

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

Termin:

Donnerstag, 1. März 2018, 9.30 bis ca. 17.00 Uhr

Tagungsort:

Hochschule Osnabrück
Caprivistr. 30a, 49076 Osnabrück
Gebäude CN, Raum CN 0001

Teilnahmegebühr:

100 Euro pro Person, Ermäßigung für Angehörige der Hochschule Osnabrück und Alumni des MBA-Studiengangs Hochschul- und Wissenschaftsmanagement

Anmeldung:

Online-Anmeldung bis zum 31. Januar 2018:

www.hs-osnabrueck.de/kolloquium-wissenschaftsmanagement

Abhängig von der Zahl der Teilnehmer - die Obergrenze liegt bei 150 Registrierungen - erhalten Sie Anmeldebestätigung und Rechnung per E-Mail.

Veranstalter:

Hochschule Osnabrück
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
MBA-Studiengang Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
www.wissenschaftsmanagement-osnabrueck.de

Kontakt:

Freya Gallenkamp
Telefon: 0541 969-2866
E-Mail: f.gallenkamp@hs-osnabrueck.de

Dokumentation zur Tagung:

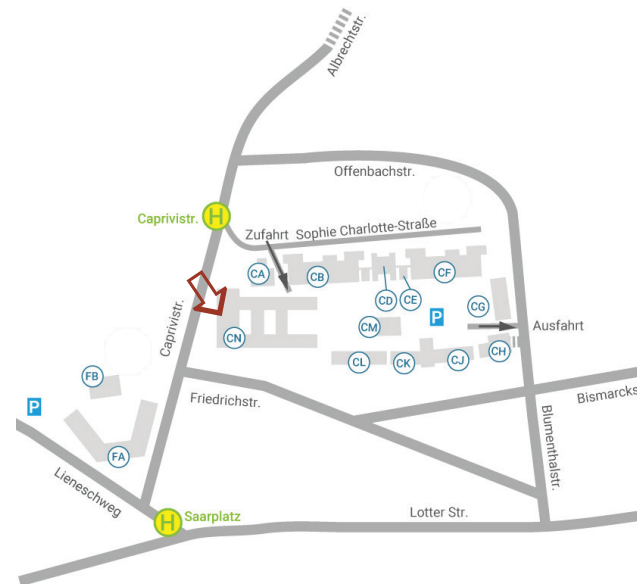
Präsentationen zu den Vorträgen stehen nach der Tagung im Internet zur Verfügung:

www.hs-osnabrueck.de/kolloquium-wissenschaftsmanagement

ANFAHRT UND LAGEPLAN

...mit dem PKW: A30 - Abfahrt Osnabrück-Hellern, stadteinwärts auf den „Kurt-Schumacher-Damm“, links in die „Rückertstr.“, rechts auf die „Lotter Str.“, nächste Ampelkreuzung links in den „Lieneschweg“, zweite Straße rechts in die „Caprivistr.“ Zweite Straße rechts in die „Sophie-Charlotte-Str.“, dann scharf rechts auf den Campus abbiegen und dem Weg zum Parkplatz folgen.

...mit Bus und Bahn: vom Hauptbahnhof Osnabrück: Stadtbus Linien 21 (Ausstieg „Caprivistraße“) u. 31(R31)/32/33 (Ausstieg „Saarplatz“), Fußweg zum Tagungsort ca. 2 bzw. 8 Minuten.



Abreise

...ca. 20 Minuten zum Hauptbahnhof Osnabrück mit den Stadtbuslinien 21 und 22 in Richtung „Hauptbahnhof“ von der Haltestelle „Caprivistraße“, Abfahrtszeiten: ...17.14 Uhr...im 10-Minuten-Takt...



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



WIE ÜBERWINDET MAN FAKULTÄTSGRENZEN?

Ansätze des Wissenschaftsmanagements zur horizontalen Kooperation in Hochschulen

15. Osnabrücker Kolloquium
ZUM HOCHSCHUL- UND
WISSENSCHAFTSMANAGEMENT

15. OSNABRÜCKER KOLLOQUIUM ZUM HOCHSCHUL- UND WISSENSCHAFTSMANAGEMENT

Seit dem Mittelalter gliedern sich Hochschulen in Fakultäten und geben Wissenschaftler(inne)n dort eine fachliche Heimat. Forschung und Lehre werden darin entlang disziplinärer Grenzen organisiert. Manchmal arbeitet man über Fächergrenzen zusammen, jedoch häufig schottet man sich ab.

Aber ist das noch zeitgemäß? Fächer wachsen zusammen, wissenschaftlicher Fortschritt und Innovation findet an den Grenzen zwischen Disziplinen statt. Nanotechnologie und Life Sciences vereinigen viele Fachdisziplinen unter einem Dach. Studienprogramme stellen sich als hybride Gebilde mehrerer Fächer auf oder beziehen sich auf übergreifende Themen. Wenn Fakultätsgrenzen nicht überwunden werden können und keine horizontale Zusammenarbeit entsteht, dann wird die klassische Struktur zum Hemmschuh. Wissenschaftsmanagement verspricht Abhilfe und findet in fast allen Bereichen Ansatzpunkte zur Überwindung von Fächergrenzen: übergreifende Strategiebildung, organisatorische Querstrukturen, interne Kommunikation, finanzielle Anreizsysteme, Controlling kooperativer Leistungen, Forschungsmanagement und fakultätsübergreifende Governance von Lehre. Welche Erfahrungen gibt es in diesen Bereichen, wie kann Wissenschaftsmanagement zur wirksamen horizontalen Kooperation an Hochschulen beitragen?

Die Tagung bietet im ersten Teil Präsentationen zu spannenden Hochschulbeispielen. Im zweiten, interaktiven Abschnitt wird in Gruppen gemeinsam an Konzepten und Leitsätzen zu den wichtigsten Managementbereichen gearbeitet.

Die Osnabrücker Jahrestagung ist alljährlich eine Anlaufstelle nicht nur für Studierende und Alumni des HWM-Programms, sondern für alle, die an aktuellen Fragen des Wissenschaftsmanagements arbeiten, neue Entwicklungen kennenlernen und Erfahrungen austauschen wollen.

PROGRAMM

09.30 Uhr

Empfang

Registrierung der Teilnehmer

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Sabine Eggers

Vizepräsidentin für Hochschulmarketing,
Dekanin der Fakultät Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Teil I

10.15 Uhr

Hochschulbeispiele für horizontale Kooperation und Überwindung von Fakultätsgrenzen

Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld

Präsident, Hochschule Hamm-Lippstadt

Prof. Dr. Antonio Hurtado

Prorektor für Universitätsentwicklung,
Technische Universität Dresden

Dr. Christina Reinhardt

Kanzlerin, Ruhr Universität Bochum
Inputs und Diskussion

12.30 Uhr

Mittagspause

Teil II

13.30 Uhr

Parallele Diskussionsgruppen zu den wichtigsten Managementthemen bei der Überwindung von Fakultätsgrenzen – Runde 1 Organisation

Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld

Interne Kommunikation

Prof. Dr. Antonio Hurtado

Controlling und Anreizsysteme

Dr. Andreas Stich

Leiter Dezernat Planung und Entwicklung,
Universität Wuppertal

14.45 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Parallele Diskussionsgruppen zu den wichtigsten Managementthemen bei der Überwindung von Fakultätsgrenzen – Runde 2 Strukturbildung jenseits von Fakultäten

Dr. Christina Reinhardt

Hochschulweite Lehrstrukturen
und -governance

Tom Mulder

Universiteit Twente

Forschungsmanagement

NN

16.30 Uhr

Die wichtigsten „Dos und Don'ts“ aus den Diskussionsgruppen

17.00 Uhr

Verabschiedung

Moderation:

Prof. Dr. Hans Vossensteyn

Prof. Dr. Frank Ziegele

